

# NEBENAN BEGINNT DIE WELT.

**szeniale**<sup>®</sup> 21  
festival der freien künste

**open call**

## **SZENIALE – 19. JUNI 21**

Die SZENIALE – das Festival der freien Künste – lädt Künstler\*innen und Akteur\*innen der freien Kunst- und Kulturszene ein, das Kreativ.Quartier Ückendorf zu bespielen.

**Straßen, Plätze, Ateliers, Hinterhöfe und öffentliche Gebäude werden 24 Stunden lang zu außergewöhnlichen Spielorten und Präsentationsflächen** von Musik, Theater, Tanz, Performance, Bildender Kunst und Literatur. Sie machen die SZENIALE zu einem außergewöhnlichen Festival.

Das Programm der **SZENIALE 21** steht unter dem Leitmotiv „**NEBENAN BEGINNT DIE WELT**“. Dies eröffnet für die Künstler\*innen und Besucher\*innen des Festivals die Perspektive, Themen und Schwerpunkte in den Focus zu rücken, die der fortlaufenden Auseinandersetzung bedürfen und über die Verhältnisse der Pandemie-Zeiten\* hinausweisen: Nachhaltigkeit, Achtsamkeit, Verantwortung, Nachbarschaft, Gesellschaft.

Die Programmausrichtung und Zusammenstellung wird durch das Festivalteam und einzelne Kurator\*innen bestimmt.

**Die SZENIALE versteht sich als öffentlicher Begegnungs- und Gestaltungsraum von Kunst und Kultur**, als Teilhabe-Ermöglicherin, als Bühne sinnstiftender Nachbarschaften, als Beitrag zum Erleben von Kunst und Kultur als Wesensmerkmal gelingender Gesellschaft.

Die SZENIALE geht konkreten wie abstrakten Fragestellungen nach, gibt Impulse und zeigt mögliche Perspektiven für Veränderungen in der Stadt, ihren Quartieren und darüber hinaus.

*\* Die Planungen für die SZENIALE 21 richten sich im fortlaufenden Prozess an den gültigen Bedingungen und Möglichkeiten der jeweils bestehenden COVID19-Maßnahmen und Regelungen aus.*

Einreichfrist: 30.11.2020

**szeniale**<sup>®</sup> 21  
festival der freien künste

**open call**

## WO WIR STEHEN

Das Leitmotiv „**NEBENAN BEGINNT DIE WELT**“ ist ein Bekenntnis. Es richtet den Blick auf die unmittelbare Nähe, wie in die Ferne, auf andere, womöglich neue Horizonte. Es ist eine Würdigung der Diversität, wie auch ein Eingeständnis an den nie alle Seiten einfangenden Blick. Es ist Wunsch und Wille, mehr zu erfahren, zu entdecken und zu verstehen.

**Bildende und Darstellende Kunst, Musik und Literatur**, die sich so oft als im Leben forschend betätigen und dabei unermüdlich die Chroniken des Seins verfassen, soll und kann unter diesem Motiv eine besondere Kraft des Sichtbarmachens entfalten. Reiseberichte von Durchquerungen menschlicher Leben und persönlicher Orte, Protokolle von Wanderungen durch Gedanken und Schicksale, ihr Abskizzieren von Lebensentwürfen und -zwängen: Die Kunst in all ihren Manifestationen wird und soll dabei unser Reiseführer sein.

Und wenn diese Welt „nebenan“ beginnt, ist es ein natürlicher Impuls, alle Künstler\*innen aus der Umgebung einzuladen, ihre Eindrücke zu teilen.

## WER KANN, WER SOLL, WER MÖCHTE?

Wer aus Gelsenkirchen kommt, in Gelsenkirchen wirkt oder Verbindungen zur hiesigen freien Kunst- und Kulturszene pflegt, ist freundlich und erwartungsvoll aufgerufen, die Bewerbung für ein künstlerisches Projekt bei der SZENIALE 21 einzureichen.

**Der lokale Faktor ist jedoch keine Exklusivbedingung**, denn die SZENIALE – als eine Art Festival der angewandten Vielseitigkeit – versteht sich auch als Knüpfwerk über lokale Grenzen hinweg, um Kulturschaffende zu vernetzen, Kooperationen über Städtegrenzen hinweg zu realisieren und Impulse aus dem Raum des Ruhrgebiets (und NRW) zu bündeln und (als) künstlerische Energie in die Stadt einfließen zu lassen.

Wenn du also eine Idee hast, wie du die Welt von nebenan nach Ückendorf bringen und in einen Beitrag verwandeln kannst, bist du herzlich eingeladen, dein Projekt und deine Ideen in das **24-Stunden-Programm** der SZENIALE 21 einzubringen.

Einreichfrist: 30.11.2020

**szeniale**<sup>®</sup> 21  
festival der freien künste

**open call**

## WAS WILLST DU ZEIGEN, WAS ERZÄHLEN?

**Wenn du die Welt siehst, wie sie nebenan beginnt** (oder beginnen könnte),  
dann teile den Menschen bei der **SZENIALE 21** deinen **Blick** darauf mit.

*[ Bist du Weltenforscher\*in? Blickst du hinter die versteckten Ecken oder lässt du deinen und den Blick deines Publikums in die Ferne schweifen? Wie nah kommt uns das Globale, wie weit entrückt ist das Lokale? Oder beschreibst du Orte, die jeder kennt, selbst wenn sie nicht auf einer Landkarte existieren, sondern im Herzen? Schafft deine Kunst neue Welten oder macht sie unsere begehbarer? ]*

### Dafür sucht die SZENIALE:

- **Literatur, Poetry und Lyrik ...** – Künstler\*innen, die mit Schrift und Wort hantieren, ihre Sprache und ihre Hand ausstrecken, um uns auf ihre Welterkundung mitzunehmen.
- **Musik und Gesang ...** – Künstler\*innen, die mit ihren Kompositionen, Tönen und Stimmen in fremde und vertraute Klangräume begleiten.
- **Schauspiel, Performance und Tanz ...** – Künstler\*innen, die das „Nebenan“ erspielen und in künstlerischen Strategien von und über die Welt erzählen.
- **Bildende Kunst und Fotografie ...** – Künstler\*innen, die im Abstrakten wie Konkreten beginnende, sich entwickelnde und endende Welt „ausmalen“.

*[ Austragungsort der SZENIALE 21 ist das Kreativ.Quartier Ückendorf und die angrenzenden Nachbarschaften. Straßen, Plätze, Ateliers, Hinterhöfe und öffentliche Gebäude werden 24 Stunden lang zu außergewöhnlichen Spielorten und Präsentationsflächen ]*

Einreichfrist: 30.11.2020

**szeniale**<sup>®</sup> 21  
festival der freien künste

**open call**

**Einreichfrist für Projektideen ist der 30.11.2020.**

(Die Einreichungen werden bereits im laufenden Prozess gesichtet und vorkuratiert.)

Die Einreichung erfolgt über E-Mail (*siehe dazu [www.szeniale.ruhr](http://www.szeniale.ruhr)*).

**Über die endgültige Auswahl aller eingereichten Projekte und Ideen entscheidet ein interdisziplinäres Kuratorium (Festivalteam) bis Ende 2020.**

**Die Auswahl erfolgt unter** Berücksichtigung der Sinnstiftung mit dem **Leitmotiv** „Nebenan beginnt die Welt“, in Abstimmung mit anderen hierzu vorgelegten Einreichungen sowie in Abwägung zwischen Themenkonsistenz und komplementären Eigenschaften der Beiträge.

**Programmlängen, Aufführungsorte- und Zeiten** werden abhängig von den notwendigen Bedingungen und Möglichkeiten in Abstimmung zwischen Kurator\*innen, Künstler\*innen und der Festivalleitung entschieden. Eine Garantie auf Annahme einer Projektidee gibt es nicht.

#### **EINZUREICHENDE UNTERLAGEN:**

- Formblatt Szeniale 21 (inkl. Name, Adresse, Kontakte, Skizzierung des Projektes mit besonderem Augenmerk auf das Leitmotiv und konkrete Umsetzungsideen ([www.szeniale.ruhr](http://www.szeniale.ruhr)))
- Kurze Künstlerische Biografien des/der Einreichenden (bei Kollektiven künstlerische Biografie der Gruppe).
- Evtl. Links zu Arbeitsproben
- Visualisierung (Skizze, Grafik, Bild, usw.) kann mit entsprechender Kennzeichnung angehängt werden.

